

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

23.9.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. September 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung.

Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Hans Sachs, Schuster, Veit Pogner, Goldschmied, Kunz Vogelgesang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Sirtus Beckmesser, Schreiber, Fritz Kothner, Bäcker, Balthasar Zorn, Zinngießer, Ulrich Gifflinger, Würzkrämer, Augustin Mojer, Schneider, Hermann Ortel, Seifensieder, Hans Schwarz, Strumpfwirker, Hans Folk, Kupferschmied, Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken . . . David, Sachsens Lehrbube Eva, Pogners Tochter Magdalene, Eva's Amme Ein Nachtwächter	} W. Feuten. Meistersinger . . .	Fritz Plank. Heinrich Wiegand. Friedr. Krausemann. Wilhelm Beyer. Karl Nebe. Hans Pokorny. Joseph Derichs. Albert Böschinger. Wilh. Guggenbühler. Karl Heinrich. Rudolph Bösch. Max Bayer. Emil Gerhäuser. Hans Bussard. Henriette Mottl. Marie Tomschik. Wilhelm Kempf.
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gefellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist Abends im Vestibül sowie im Vormerkbureau und an der Tageskasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen elf Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Rudolph Lange, Hermann Rosenberg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge } I. Abt. 6 M. — P. } II. " 5 M. — P.	Sperrsitze . . . } I. Abt. 4 M. — P. } II. " 3 M. — P.	4. Rang Mitte } I. Abt. 1 M. 20 P. } II. " - M. 80 P.
Parterre-Fremdenloge } I. " 4 M. — P. } II. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen } I. " 3 M. 50 P. } II. " 3 M. — P.	4. Rang Seite } I. " - M. 80 P. } II. " - M. 60 P.
Logen 1. Rang } I. " 5 M. — P. } II. " 4 M. — P.	2. Rang Seite } I. " 3 M. — P. } II. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz . . . } 2 M. — P. 3. Rang Seite Stehplatz } - M. 60 P.
Balkon . . . } I. " 5 M. — P. } II. " 4 M. — P.	3. Rang Mitte } I. " 2 M. 50 P. } II. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz } - M. 50 P. 4. Rang Seite Stehplatz } - M. 40 P.
2. Rang Mitte } I. " 4 M. — P. } II. " 3 M. 50 P.	3. Rang Seite } I. " 1 M. 50 P. } II. " 1 M. 20 P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vormerkungen) findet noch bis Mittwoch den 22. September im Vormerkbureau statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Die im **Vorverkauf** oder an der **Tageskasse** abgegebenen **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 24. September. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Michel Angelo.** Historisches Genrebild in einem Akt von Otto von der Pfordten.

Der Tartuff. Lustspiel in fünf Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda.

Wegen Unzufriedenheit von Heinrich
Wiegand hat Wilhelm Fentler vom
Kartellrat in Stuttgart die Justiz
des Pögners übernommen.